

# Weißkircher

## Weihnachtsbote

Nummer 25, Dezember 2007

Herausgeber: Weißkircher Heimatortsgemeinschaft  
Für die Redaktion verantwortlich: Dr. Michael Kroner  
Ottostraße 31, 90522 Oberasbach, Tel: 0911/691909  
Druckerei Schobert Nürnberg, Inhaber Gerhard Adam



Wunderzeichen und das Wunder der Geburt Christi machen die Dunkelheit zur hellen, geweihten Nacht. Möge uns allen auch zu Weihnachten 2007 ein Licht aufgehen in unseren Herzen. Möge uns ein frohes und friedliches Fest beschieden sein. Möge uns 2008 Gesundheit, Zufriedenheit und persönliches Glück bringen. Das wünscht allen Weißkirchern im Namen der Heimatortsgemeinschaft Vorsitzender Michael Kroner.



*Unsere Tanzgruppe beim Weißkirchen Treffen 2007*

### 13. Weißkircher Treffen in Nürnberg

Zu unserem 13. Weißkircher Heimatortstreffen am 19. Mai dieses Jahres in dem Gesellschaftshaus in der Gartenstadt in Nürnberg waren rund 180 Personen erschienen. Die Zahl der Teilnehmer nimmt ab. Nichtsdestotrotz war es eine gelungene Begegnung mit dem üblichen Programm. Nach dem Mittagessen folgte in der nahe gelegenen evangelischen Emmaus-Kirche der Eröffnungsgottesdienst mit Pfarrer Johann Rehner, wofür wir ihm sehr danken. Anschließend folgte dann im Gesellschaftshaus die Mitgliederversammlung mit dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Michael Kroner und dem Kassenbericht. Das künstlerische Programm bestritt die von Rotraut Beer geleitete sächsische Tanzgruppe, die von Gerda Galter in Nürnberg betreut wurde. Das Musikduo Franz Schuffert und Franz Wellmann erfreute uns durch ihre lieblichen Melodien. Mittlerweile verkauften Kinder Tombola-Lose. Ab 19 Uhr spielte dann das Orchester zum Tanz auf, der bis nach Mitternacht währte. Es war eine gute Stimmung, konnte man doch mit vielen Bekannten sprechen, und viele freuten sich schon auf das nächste Treffen im Jahr 2009.

Das nächste Treffen findet am 2. Mai 2009 statt, und zwar nicht mehr wie in den letzten Jahren in der Gartenstadt Nürnberg sondern in dem Gasthaus "Egerer" im Nürnberger Vorort Herpesdorf, wo wir unsere Treffen in den 80er und Anfang der 90er Jahre abgehalten haben.

Es wurde der Vorschlag gemacht, ein Treffen eventuell in Weißkirch zu organisieren, oder eine gemeinsame Rundreise nach Weißkirch und Siebenbürgen zu unternehmen. Bei dem nächsten Treffen können wir darüber sprechen.

### Unsere Kirche und Pfarrhaus soll ein "Haus des Lichts" werden

Wir verfolgen seit Jahren die Umbauten an unserer Kirche und dem Pfarrhaus in Weißkirch, wo ein Heim "Haus des Lichts" der Stiftung "Pentru Familia Crestină" für verwahrloste und körperlich und geistig behinderte Kinder eingerichtet werden soll. Die Kinder sollen von drei Heilpflegerinnen betreut werden. Das Projekt wird finanziell von dem "Freundeskreis Rumänienhilfe" in Chemnitz getragen, der auch andere Projekte und Vorhaben rumänischer Institutionen fördert. Die Kosten für den Umbau des Weißkircher Kirchengebäudes wurden auf 200.000 Euro veranschlagt. Sie dürften aber weit höher zu stehen kommen. Das Gebäude soll als Förderschule, Wohnhaus und Tageseinrichtung dienen. Die Arbeiten ziehen sich jedoch in die Länge, wann die Eröffnung erfolgen wird, läßt sich noch nicht feststellen. In dem Bericht des Chemnitzer Freundeskreises heißt es über die bisher durchgeführten Arbeiten: "Nachdem in den vergangenen Jahren die Statik des Gebäudes überarbeitet, das Dach neu gedeckt, der Rohbau eines Treppenhauses fertig gestellt



*Unsere Kirche im Sommer 2007*

sowie neue Fenster im 1. und 2. Stock eingebaut wurden, konnte in diesem Jahr der Innenausbau beginnen. Es entstehen auf drei Ebenen Aufenthalts-, Therapie-, Wohn- und Werkstätten sowie Sanitätsanlagen, ein Speisesaal und eine Küche. Des Weiteren wird aktuell am Ausbau der Kellerräume gearbeitet. Weiterhin bedarf es noch eines zweiten Treppenhauses (Brandschutzauflagen), dem Einbau des Fahrstuhls sowie neuer Fenster im Erdgeschoß. In den kommenden Monaten stehen weitere Innenausbaumaßnahmen sowie das Einrichten an. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auch bei diesen Vorhaben unterstützen würden.“ Die Finanzierung erfolgt durch Spendengelder. Wir als Heimatortsgemeinschaft haben uns daran nicht beteiligt, weil die Umbauten am Kirchengebäude ohne unsere Befragung und Zustimmung erfolgte und weil der Kirchenraum unnötigerweise zerstört worden ist.

Wir vermissen im Bericht die versprochene Wiedereinrichtung des Kirchenraumes, welcher ausgeräumt wurde, um eine Zwischendecke einzubauen, eine Maßnahme, die wir für unnötig hielten. Die kirchliche Inneneinrichtung soll in einem Kirchengebäude in Schaaß deponiert worden sein. Der ursprüngliche Dachreiter mit zwei Glocken wurde über dem linken Seitenaufgang aufgebaut. Wir warten darauf, dass die Glocken angehängt werden, damit wieder geläutet werden kann. Auch bestehen wir darauf, dass das Gotteshaus wieder eingerichtet wird.

### **Von der Familienzusammenführung zur Aussiedlung**

Die Umsiedlung von Deutschen aus Rumänien in die Bundesrepublik Deutschland und nach Österreich war zunächst eine Familienzusammenführung. Sie wurzelte in den Kriegsfolgen, durch die viele Familien auseinander gerissen worden waren. Erst 1955 gewährte der rumänische Staat eine Amnestie für Heimkehrer. In das kommunistische Rumänien wollte aus dem Westen jedoch kaum jemand zurückkehren. Somit kam für getrennte Familien eine Zusammenführung meist nur in Deutschland oder in Österreich in Frage. Eine zaghafte Familienzusammenführung, vor allem von Frauen mit Kindern zu ihren Ehemännern in Deutschland und Österreich, erfolgte 1951 durch das Rote Kreuz. Es wurden insgesamt 1031 Genehmigungen erteilt, die jedoch schon 1952 drastisch eingeschränkt wurden. Bis 1957 konnten nur 2071 Rumäniendeutsche das Land verlassen. Aus Weiskirch konnten 1952 Anna Gottschling und 1958 Maria Wellmann mit ihren Kindern zu ihren Ehemännern nach Österreich umsiedeln und 1951 Lehrerin Margaretha Fröhlich mit ihrer Familie in die DDR auswandern.

Um 1960 kam etwas Bewegung in die Familienzusammenführung, insonderheit aber nach 1967, nachdem die Bundesrepublik diplomatische Beziehungen zu Rumänien aufgenommen hatte und einen gewissen Druck auf Bukarest ausübte.

Die große Masse der Rumäniendeutschen entschloss sich für die Aussiedlung, da sie nach Verfolgungen, Enteignungen, Deportation kein Vertrauen mehr in das Regime hatte und um der drohenden ethnischen Assimilierung im kommunistischen Rumänien zu entgehen und um in Freiheit als Deutscher unter Deutschen leben zu können. Als weitere Ursachen kamen hinzu das Versagen der sozialistischen Planwirtschaft mit ständiger Versorgungsnot, die eingeschränkte persönliche und politische Freiheit sowie die ständige Überwachung durch den Repressivapparat der Securitate.

Seit den 60er Jahren versuchten immer mehr Deutsche aus Rumänien in die Bundesrepublik auszusiedeln. Wer jedoch einen Antrag auf Aussiedlung stellte, sah sich allerlei Schikanen, der Entlassung vom oder Zurücksetzung am Arbeitsplatz ausgesetzt. War es dann so weit, wurde das Haus enteignet, oder es mußte an den Staat zu einem festgesetzten Minimalpreis verkauft werden. Eventuelle Ersparnisse, soweit sie nicht bei der Bestechung für Ausreiseformalitäten oder für die Ausreise aufgebraucht worden waren, mußten in Rumänien bleiben. Die Aussiedlung kam demnach einem Ausrauben und einer Zwangsenteignung gleich. Und dennoch entschlossen sich die Deutschen Rumäniens zu diesem Schritt. Es war nur dem Scheine nach noch Familienzusammenführung, in Wirklichkeit eine Flucht vor dem Kommunismus. Da ab Ende der 60er Jahre Besuchsreisen von Rumäniendeutschen nach Österreich und in die Bundesrepublik genehmigt wurden, nutzten immer mehr diese Gelegenheit zum Verbleib im Westen. Die in Rumänien zurückgelassenen Angehörigen "reichten" daraufhin den Antrag auf Familienzusammenführung ein. Das ergab eine immer größere Zahl von familienzusammenzuführenden „Aussiedlungsberechtigten“. Der rumänische Staatschef und Kommunistenführer Ceauşescu spielte nolens volens mit, denn die unter der Bezeichnung „Familienzusammenführung“ laufende Aussiedlung bescherte ihm wertvolle ausländische Valuta, und er selbst konnte sich vor dem Ausland als Staatsmann präsentieren, der "Verständnis" für die Lösung "humanitärer Fragen" aufbrachte.

Die Aussiedlungsquote stieg von 1383 im Jahr 1958 auf 2675 im Jahr 1968 und auf 10.989 im Jahr 1977. Anlässlich des Besuchs von Bundeskanzler Helmut Schmidt in Bukarest im Jahr 1978 gab ihm Ceaușescu für die nächsten fünf Jahre die Zusage, jährlich nicht weniger als 10.000 Personen auswandern zu lassen. Diese Vereinbarung, die dann verlängert wurde, leitete die eigentliche Aussiedlung ein, die weiter unter der Bezeichnung Familienzusammenführung lief. Für das kommunistische Rumänien war es ein gutes Geschäft, denn es kassierte für jeden Aussiedler ein Kopfgeld von etwa 1500 DM in den 60er, etwa 5000 – 8000 DM in den 70er und bis zu 12.000 DM in den 80er Jahren. So wurden in der Zeit von 1978 bis 1989 insgesamt 172.944 Aussiedler (Jahresdurchschnitt 14.412) freigekauft. Insgesamt konnten bis zum Sturz Ceaușescus 242.326 Rumäniendeutsche (Sachsen, Banater und Sathmarschwaben u. a.) in der Bundesrepublik Aufnahme finden.

Aus Weißkirch erfolgte die Aussiedlung in diesen Jahren zunächst dadurch, dass einige Personen oder Ehepaare nach einem Besuch in Deutschland nicht mehr zurückkehrten. Das waren in den 70er Jahren die Familien Repser, Müller, Kappes, Eichner, Kroner, Schuffert, Kramer, Denndorf u. a. Es folgten nun deren Familienangehörige u. zw. 1982 – 37, 1983 – 26, 1984 – 21, 1985 – 10, 1986 – 39, 1987 – 7, 1988 – 25, 1989 – 20. Wir begrüßten bei unseren Treffen jeweils die Neuankömmlinge.

Nach dem Sturz der sozialistischen Diktatur setzte sofort eine Massenflucht in die Bundesrepublik ein, da sich keine optimistischen Zukunftsperspektiven öffneten. Im Jahre 1990 erreichte der Exodus mit 111.115 Aussiedlern den Höhepunkt, sank dann im folgenden Jahr auf 32.178 und 1992 auf 16.146. Bei der Volkszählung von 1992 bekannten sich 119.462 als Deutsche, das war gegenüber 1977, als 356.109 Rumäniendeutsche gezählt wurden, ein Rückgang von mehr als 50 Prozent. Obwohl nach 1992 die Zahl der Aussiedler merklich sank, ergab die jüngste Volkszählung von 2002 wieder einen Verlust der deutschen Bevölkerung von etwa 50 Prozent auf 60.088 Personen. Davon lebten 42,49 Prozent im Banat, 30,42 % in Siebenbürgen, 16,00 in Nordwestrumänien, 7,97 % im Altreich und 3,12 % in der Bukowina. In Siebenbürgen leben zur Zeit etwa 10.000 Deutsche, die meisten davon in den Städten. Die meisten sächsischen Einwohner hat Hermannstadt (2532).

Auch in Weiskirch erfolgte 1990 der Dammbbruch – 152 Personen kamen als Aussiedler in die Bundesrepublik. 1993 leben noch sieben Sachsen in Weißkirch, heute sind es zwei. Das sächsische Weißkirch ist ein zweites Mal untergegangen. Das erste Mal wahrscheinlich im 16. Jahrhundert, und dann nach seiner Neugründung um 1900 in unseren Tagen.

Es stellt sich abschließend die Frage nach der Zukunft der Deutschen in Rumänien. Wenn man in Betracht zieht, daß der überwiegende Teil der Zurückgebliebenen überaltert oder mit nichtdeutschen Ehepartnern verheiratet ist, daß auch von sonstigen, echtdeutschen Verbliebenen (das sind zum guten Teil Pfarrer und Lehrer) die Kinder meist nach Deutschland übersiedelt sind, ergibt sich keine optimistische Perspektive. Vor allem die Dorfgemeinschaften, die einst die volkerhaltende Basis stellten, haben sich größtenteils aufgelöst. Dadurch erlischt auch die sächsische Mundart, denn in den Städten wird hauptsächlich hochdeutsch gesprochen.

Im Jahre 1949 gründeten die Siebenbürger Sachsen in Deutschland die Landsmannschaft. Sie ist ihre wichtigste Organisation, die sie politisch, rechtlich vertritt und kulturell betreut. Sie zählt heute etwa 38600 Mitglieder – leider sehr wenige Weißkircher, was ich als eine Schande betrachte. Auf dem Verbandstag dieses Jahres wurde beschlossen, den Namen der Landsmannschaft zu ändern. Sie heißt jetzt "Verband der Siebenbürger Sachsen in der Bundesrepublik Deutschland". Ihr neuer Vorsitzender ist der Jurist Dr. Bernd Fabritius. Innerhalb der Landsmannschaft gibt es etwa 50 Jugendgruppen.

Einen wichtigen Verband bilden die Heimatortsgemeinschaften, die jeweils die einstigen Einwohner der sächsischen Gemeinden umfassen. Sie bemühen sich um die Aufrechterhaltung des Zusammenhalts ihrer Mitglieder, organisieren zu diesem Zweck Heimatortstreffen, geben Heimatblätter heraus, und viele konnten auch eine Ortschronik ihrer Gemeinde erstellen.

Es gibt sodann mehrere Stiftungen, die sächsische Altenheime betreuen, und zwar in Gundelsheim am Neckar, in der Sachsensiedlung Drabenderhöhe, in Rimsting am Chiemsee, in Lechbruck im Ostallgäu und in Osterode in Norddeutschland.

Im Schloß Horneck in Gundelsheim sind auch die wichtigsten wissenschaftlichen Einrichtungen untergebracht, die sich um die Pflege des Kulturerbes der Siebenbürger Sachsen, um dessen Bekanntmachung bemühen, damit in Deutschland und im Gedächtnis der Nachwelt unsere Leistungen erhalten bleiben und wir

nicht klanglos untergehen. Dazu gibt es in Gundelsheim ein Siebenbürgisches Institut mit einer Siebenbürgischen Bibliothek, einem Siebenbürgischen Museum und dem Arbeitskreis für Siebenbürgische Landeskunde. Dieses nationale Forschungsinstitut ist allerdings in seiner Existenz bedroht, da es von öffentlicher Hand nicht mehr die erforderliche finanzielle Unterstützung erhält, um die Angestellten zu bezahlen und die Einrichtungen zu besorgen. Es ergeht daher an alle sächsischen Organisationen, aber auch an jeden einzelnen Sachsen der Aufruf, durch Spenden beizutragen, damit diese Kulturinstitutionen erhalten werden können. Unsere Heimatortsgemeinschaft und jeder von uns sind angesprochen. Die Sachsen haben auch in Siebenbürgen ihre kirchlichen, schulischen und kulturellen Einrichtungen durch Eigenleistung erhalten und so ihr Deutschtum wahren können. Der Vorstand unserer Heimatortsgemeinschaft hat am 7. Dezember l. J. beschlossen für das Siebenbürgische Institut in Gundelsheim 500 Euro zu spenden.

Wer über diese Aktion mehr Aufschluß wünscht, kann sich auch an mich, Michael Kroner, wenden. Die Spenden können überwiesen werden an die "Stiftung Siebenbürgische Bibliothek", Kto.-Nr. 211029013, BLZ 38462135, Volksbank Oberberg e. G.

Die Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.

## Mitteilungen

**Jubilare 2008:** Es feiern 2008 ihren **70 Geburtstag:** Adolf Wellmann (04.April), Hans Menning (30.April), Agnetha Gross, geb. Graef (12. Juni), Ilse Orendi (15. Juni), Regina Weiß, geb. Schmidt (20. Sept.), Hilda Barth, geb. Schmidt (2. Okt.), Kurt Schuffert (29.Nov.), Adolf Kroner (7. Dez.).

**75. Geburtstag:** Johann Wellman (22. Jan.), Johann Schmidt (17. März), Regina Wagner, geb. Wellmann (16. Mai), Martin Kleisch (30. Mai).

**80. Geburtstag:** Rosemarie Ludwig, geb Orendi (21.Jan.), Sara Kleisch, geb. Eichner, (8. März), Pauline Frank, geb. Schmidt (31.März), Rosina Schuster, geb. Kleisch (2. Juni), Stefan Schmidt (12. Nov.), Christine Schuffert, geb. Graef (10.Dez.).

**Nekrolog:** Im Jahr 2007 haben wir Abschied genommen von Elisabeth Melzer-Gunesch, geb. Maurer, Stefan Wellmann, Erwin Gottschling, Margit Wellmann, geb. Dobos und Heinz Gerhard Scheipner. Gott schenke ihnen die ewige Ruhe. Unsere Gemeinde hat ihre mitfühlende Anteilnahme durch Teilnahme an der Beerdigung und einen Grabkranz bekundet.

Der Vorstand hat beschlossen, künftig bei Todesfällen seine Anteilnahme nicht mehr durch einen Kranz zu bekunden sondern durch einen Beitrag von 100 Euro an die Familie des Verstorbenen.

**Kassenbericht:** Die von Horst Gottschling geführte Kasse, ergab bei der Vorstandssitzung vom 6. Dezember 2007 folgenden Stand:

Kassenstand am 01. 01. 2007 3739 Euro.

Einnahmen beim Weißkircher Treffen insgesamt 2998 Euro u. zw. aus Kartenverkauf 855 Euro, aus Mitgliedsbeiträgen 1960 Euro, Tombola 183 Euro.

Weitere Einnahmen 2007 aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden 493 Euro.

Das ergibt einen Habenstand für 2007 vom 7230 Euro. Davon sind folgende Ausgaben abzuziehen:

Ausgaben für Weihnachtsboten, Kränze für Verstorbene, Friedhofsbetreuung in Weißkirch u. a. insgesamt 874 Euro.

Gesamtausgaben bei Weißkircher Treffen 2300 Euro (darunter 1500 für Musikgruppe und 400 Euro Saalmiete). Ergibt 2007 Gesamtausgaben von 3170 Euro.

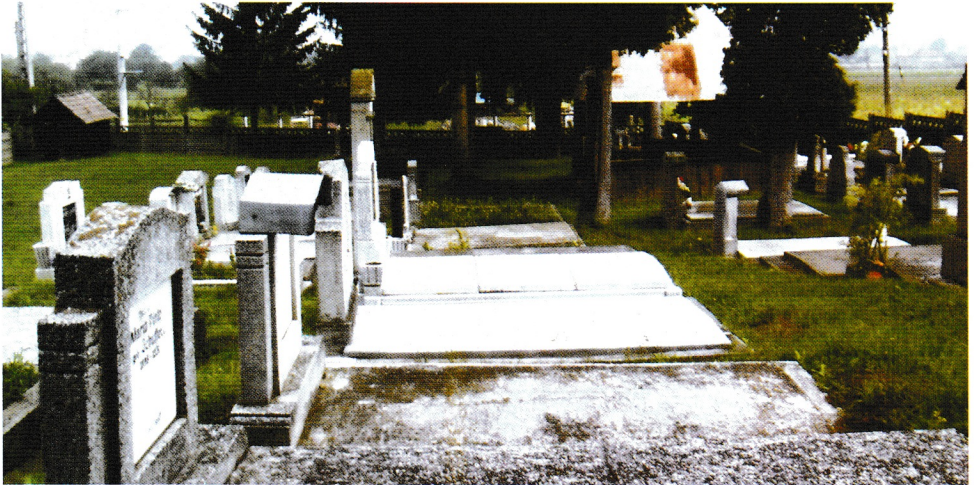
Saldo am 6. Dezember 2007: 7230-3170= 4060 Euro.

Somit ist es um unsere Finanzen – gegenwärtiger Stand 4060 Euro - nicht schlecht bestellt. Wir bitten jene Mitglieder, die mit ihren Beiträgen (5 Euro pro Person und Jahr) im Rückstand sind, diese zu begleichen, u. zw. an Gottschling Horst, Kto.-Nr. 1954595, BIZ 76050101, Stadtparkasse Nürnberg.

**Bücher als Weihnachtsgeschenk.** Unser Weißkircher Heimatbuch (25 Euro + Versand) und die von Michael Kroner verfasste "Geschichte der Siebenbürger Sachsen von der Ansiedlung bis heute"(416 Seiten und reich bebildert, 20 Euro+ Versand) eignen sich gut als Weihnachtsgeschenke. Sie können bei Michael Kroner bestellt werden.

**Friedhofsbetreuung.** Wie Besucher, die 2007 in Weißkirch waren, berichten, ist unser Friedhof in guten Zustand. (Siehe Foto). Er wird weiterhin von Francisc Sárdi, der neben dem Friedhof wohnt, betreut. Er erhält dafür von unserer Heimatortsgemeinschaft eine Aufwandsentschädigung von 150 Euro

Bei ihm kann man den Schlüssel erhalten. Michael Graef hat in diesem Sommer zusammen mit Sárdi den Friedhof von herumliegenden und getrockneten Ästen an den Tannen gereinigt. Unseren Dank dafür.



*Unser Friedhof ist gut betreut*

### **Anschrift der Mitglieder der Heimatortsgemeinschaft Weißkirch 2007**

(Die folgende Liste enthält jene Weißkircher, die unserer Heimatortsgemeinschaft angehören oder angehört haben. Sollte jemand übersehen worden sein, oder eine falsche Adresse angegeben sein, bitte es zu melden.)

Andree Wilhelm & Christa, Mörücke-Weg 14,  
90765 Fürth  
Baier Johann & Roswitha, Koloniestr. 13,  
90449 Nürnberg  
Baier Walter & Beate, Österreicher Str. 6,  
91052 Erlangen  
Barth Michael & Hilda, Herriedener Str.82,  
90449 Nürnberg  
Barth Michael Jun., Noetherstr 67, 91058 Erlangen  
Beer Johann & Rotraud, Eschenweg 32 d,  
83022 Rosenheim  
Beer Reinhold, Götzenberg 2, 91230 Nürnberg  
Beer Sara, Frankenstr 186, 90461 Nürnberg  
Bloos Michael & Maria, Hackstr 28, 70190 Stuttgart  
Braisch Wilhelm, Grosse Äcker 7, 71691 Freiberg  
Breisch Wilhelm & Edith, Bietigheimer-Str 47,  
71691 Freiberg  
Bretz Hermine, Tümpfelbach-Str 1, 74564 Crailsheim  
Bruckner Lukas & Lia, Lange Zeile 41, 91054 Erlangen  
Boger Eduard & Bettina, Am Einfang 4, 85640 Putzbrunn  
Denndorf Johann & Erika, A sternstr 9,  
90522 Oberasbach  
Dörner Sofia, Bahnhofstr. 73, 71665 Vaihingen-Enz  
Dörner Helmut & Anna, Weizenstr 37,  
71665 Kleingattbach/Vaihingen  
Dörner Erwin, Händelstr. 6, 90768 Fürth  
Dörner Marianne, Hardenberg Str. 44, 90768 Fürth  
Dörner Michael & Rosaline, Freiburger Allee 77,  
71034 Böblingen

Dörner Wilhelm Hans & Brigitte, Bayersbronner-Str 4,  
71034 Böblingen  
Eichner Andreas & Hilda, Stresemannstr. 57,  
74080 Heilbronn  
Eichner Katharina, Gaismannhofer-Str 3a, 90431 Nürnberg  
Eichner Eduard & Dietlinde, Wolkersdorfer-Str 195,  
90455 Nürnberg  
Eichner Helmut & Hedda, Creglinger-Str 1,  
90449 Nürnberg  
Eichner Golda, Charkov Str. 7, 90451 Nürnberg  
Eichner Hermine (Heim Sebastianspital)  
Eichner Michael & Marianne, Zum Irliacker 14,  
90431 Nürnberg  
Eichner Johann & Heidi, Fliederstr. 4, 67227 Frankenthal  
Eichner Sara, Schozackerstr. 4, 70437 Stuttgart  
Feinweber Georg & Sara, Rüsternweg 165, 90441 Nürnberg  
Feinweber Georg & Gabriela, Holbeinstr. 12,  
90441 Nürnberg  
Fritsch Josef & Johanna, Talstr 41, 74385 Pleidersheim  
Frank Michael & Pauline, Galgenwasen 37,  
97318 Kitzingen  
Frank Mathilde, Hesselberger Ring 3, 90427 Nürnberg  
Frank Michael Jun. An der Mecken 13, 97355 Wiesenbronn  
Galter Gerhard & Heidrun, Stuttgarter Str. 82,  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Galter Herrmann & Doina, Kollwitzstr.29, 90439 Nürnberg  
Galter Horst & Erna, Stuttgarter-Str 82,  
74321 Bietigheim-Bissingen



### *Weißkircher Mägde im Jahre 1956*

- Galter Iancu Valentin & Gerda, Fritz-Backer-Weg 9,  
90455 Nürnberg
- Galter Sara, Holzschuherstr. 10, 90439 Nürnberg
- Gottschling Andreas & Mathilde, Forstweg 21,  
91781 Weißenburg
- Gottschling Sara, Haasstr. 33, 90431 Nürnberg
- Gottschling Franz & Johanna, Kirchaittnach 34,  
94262 Kollnburg
- Gottschling Hans & Irmgard, Berliner-Str. 6,  
64372 Ober Ramstadt
- Gottschling Horst & Erika, Kachletstr 21,  
90480 Nürnberg
- Gottschling Johann & Katharina, Im Inneren Sol 3,  
74385 Pleidersheim
- Gottschling Maria, Weißenburger-Weg 26,  
91790 Burgsalach
- Gottschling Michael & Ingeborg, Hochgartengasse 19,  
A-4861 Schärfling (Österreich)
- Gottschling Stefan & Marianne, Therese-Müller-Str. 8,  
90451 Nürnberg
- Gjebinsky Norbert & Aurelia, Würzburger Str. 48,  
97246 Eibelstadt
- Graef Alfred & Katharina, Wiesenstr 8, 90574 Roßtal
- Graef Katharina, Hauenstätter Str. 22, 86161 Augsburg
- Graef Heinrich, Leitzach Str.26, 83026 Rosenheim
- Graef Sara, Schützenstr 24, 83025 Rosenheim
- Graef Karl & Hiltrud, Petersberger-Str. 37,  
83026 Rosenheim
- Graef Michael & Brunhilde, Von der Tann-Str. 1,  
91052 Erlangen
- Graef Cristian & Monika, Frankenstr. 186,  
90461 Nürnberg
- Grell Elke, Wendlerstr. 3, 90459 Nürnberg
- Grell Helli, Wendlerstr. 3, 90459 Nürnberg
- Gross Edda, Sämmeringstr 16, 55118 Mainz
- Gross Georg & Agneta, Brams-Weg 6, 74357 Bönnigheim
- Gross Egmund & Florence Brahms-Weg 6,  
74357 Bönnigheim
- Hanner Kuno & Hannelore, Heinkelstr. 7,  
88250 Weingarten
- Haas Wilhelm & Melitta, Sudetenstr.3,  
74629 Pfedelbach
- Hejja Ladislau & Edda, Holzschuherstr. 10  
90439 Nürnberg
- Homm Johann & Johanna, Smetanaweg 3, 55124 Mainz
- Hejja Jürgen & Gisela, Holzschuherstr. 10,  
90439 Nürnberg
- Kappes Georg & Regina, Nüßtrigerstr. 110/1,  
72555 Metzingen
- Kleisch Werner & Magdalena, Tauberstr. 1,  
90449 Nürnberg
- Keil Rene & Karin, Jochsbergerstr. 10,  
90449 Nürnberg
- Klein Regine, Schubert-Str. 34, 72555 Metzingen
- Klockner Johann & Traudi, Weststr. 46,  
51643 Gummersbach
- Kohl Klara, Sandweg 19, 74321 Bietigheim-Bissingen
- Konyen Adolf, Siebenbürger Str. 6, 82538 Geretsried
- Konyen Michael & Hermine, Randersackerstr. 24,  
97072 Würzburg
- Kramer Johanna, Malwenstr 8, 90451 Nürnberg
- Kramer Heinrich & Annemarie, Haldenweg 5,  
88356 Ostrach
- Kramer Johann & Dorothea, Forstweiherstr. 11,  
90451 Nürnberg
- Krauss Georg & Edith, Königsbergerweg 8,  
97350 Mainbernheim
- Kräutner Georg & Gerda, An der Mecken 13a,  
97355 Wiesenbronn
- Kroner Adolf & Elisabeth, A sternstr. 7, 90522  
Oberasbach
- Kroner Horst & Gerlinde, Sommerberger-Str. 28  
90522 Oberasbach
- Dr. Kroner Michael & Edith, Ottostr. 31,  
90522 Oberasbach
- Kroner Robert, Oleanderstr. 30, 75031 Eppingen

Maier Richard & Doina Lachstr. 37, 51645 Gumpersbach  
Maier Ruprecht & Brunhilde, Im Halken 37, 51645 Gumpersbach  
Maier Erika, Auf dem Bihlerholm 3, 51643 Gumpersbach  
Markeli Daniel & Adelheid, Voltastr. 24, 90766 Fürth  
Markel Georg, Breslauer-Str. 14, 97072 Würzburg  
Maurer Hans & Johanna, Untere-Donau Str 35/34, A-1020 Wien (Österreich)  
Menning Hans & Erika, Groß-Gerauer Str. 21a, 55130 Mainz  
Morariu Johanna, Nansenstr. 21, 90439 Nürnberg  
Müller Franz & Katharina, Eibacher-Hauptstr 117, 90451 Nürnberg  
Müller Martin & Katharina, Eibacher-Hauptstr 117, 90451 Nürnberg  
Orend Michael, Am Holzacker 90, 91126 Wolkersdorf  
Orend Martin, Büneinstr., 90542 Eckenthal  
Orendi Lothar & Therese, Schwalbenrainweg 65, 63741 Aschaffenburg  
Orendi Michael & Ilse, Im Inneren Sol 14, 74385 Pleidersheim  
Orendi Werner, Am Fort 90b, 85139 Wettsteten  
Pall Elwine, Kiefernweg 4, 83022 Rosenheim  
Pilder Christine, Mathias-Gessner- Str. 35, 91154 Roth  
Repser Hans, Schweinauerstr 31, 90439 Nürnberg  
Repser Reinhard & Grete, Am-Stadtpark 19, 90409 Nürnberg  
Seiwert Willhelm & Annemarie, Flurstr. 46047 Oberhausen  
Simon Tibor & Johanna, Hergdorfer Str.1, 90574 Roßtal  
Szel Johann, Zum Irlliacker 18, 90431 Nürnberg  
Szel Werner & Anneliese, Philippstr. 25, 90431 Nürnberg  
Santa Josef & Marianne, Feuerwehrstr. 6, 32312 Lünebecke  
Schmidt Andreas & Sara, Drausnickstr. 18, 91052 Erlangen  
Schmidt Angela, Wildbirnenweg 56, 91126 Schwabach  
Dr. Schmidt Ernst, Am E-Werk 7, 84056 Rottenburg  
Schmidt Gerhard & Margarete, Max -Eyth- Str. 48, 73249 Wernau  
Schmidt Hugo & Gertrud, Öschweg 16, 72555 Metzingen  
Schmidt Karl & Adele, Sudetenstr. 19, 82515 Wolfratshausen  
Schmidt Klara, Röthenbacherstr. 31, 90518 Altdorf  
Schmidt Michael & Regina, Schussleiteweg 4, 90451 Nürnberg  
Schmidt Michael & Roswitta, In.der Büg 28, 90453 Nürnberg  
Schmidt Michael, Idastr. 6, 90441 Nürnberg  
Schmidt Michael, Distelweg 1B, 90768 Fürth  
Schmidt Michael, Lochnerstr 47, 90441 Nürnberg  
Schmidt Oskar & Ilse, Lochnerstr 45, 90441 Nürnberg  
Schmidt Otto & Mathilde, Hesselbergiring 3, 90449 Nürnberg  
Schmidt Stefan & Luise, Rosittenstr 6, 90768 Fürth  
Schotsch Michael & Brunhilde, Gaismshofstr. 3a, 90431 Nürnberg  
Schuffert Erich & Veronika, Hohenstaufenstr. 40, 71696 Möglingen  
Schuffert Maria, Bilfingerstr. 63, 71691 Freiberg am Neckar  
Schuffert Franz & Liane, Marbacherstr. 2, 71691 Freiberg am Neckar  
Schuffert Gerhard & Erika, Grünwaldstr. 16, 67549 Worms  
Schuffert Gottfried & Mathilde, Gratelspitzstr. 40, 81825 München  
Schuffert- Ruginescu Irene, Schubertstr. 3, 71409 Remseck  
Schuffert Irene, Wendlerstr. 3, 90441 Nürnberg  
Schuffert Kurt & Hilde, Leharstr. 39, 71691 Freiberg  
Schuffert Christine, Eidstr. 2, 83022 Rosenheim  
Schuffert Christine, Volckammerplatz 4, 90443 Nürnberg  
Schuffert Udo, Bismarck Str. 25, 71732 Tamm  
Schuster Annemarie, Pilgrimstr.6/14, 4840 Vöcklabruck (Österreich)  
Schuster Johann & Rosina, Gustaf -Adolf -Str. 39, 90441 Nürnberg  
Teutschländer Horst & Inge, Stresemannstr 57, 74080 Heilbronn  
Vogel Roswitha Scheinfelder Str. 11 90431 Nürnberg  
Weber Michael & Marta, Weißenburger Weg 26, 91790 Burgsalach  
Weber Richard & Katharina, Köstlinstr. 65, 70499 Stuttgart  
Weber Gerhard, Tümpelbacherstr. 1, 74564 Crailsheim  
Weiss Johann & Johanna, Lilienweg 8, 90530 Wendelstein  
Weiss Karl & Regina, Hintere Marktstr. 9, 90441 Nürnberg  
Wellmann Sofia, Isnyerstr. 9, 88299 Leutkirchen  
Wellmann Andreas, Schulstr. 5, 76437 Rastatt  
Wellmann Bruno & Daniela, Zaystr. 76, 76437 Rastatt  
Wellmann Emil & Ulrike, Ottenhofener Str. 24, 91438 Bad Windsheim  
Wellmann Johann, Silcherstr.36, 88356 Ostrach  
Wellmann Helmut, Berliner Str. 11, 85221 Dachau  
Wellmann Irmhilde, Trappauer Str. 5, 85221 Dachau  
Wellmann Horst & Carmen, Gebhartstr. 1, 82515 Wolfratshausen  
Wellmann Johann Adolf & Nikoleta, Wangenstr 77/1, 88299 Leutkirchen  
Wellmann Karl & Sara, Ludwig Ernst Str. 9, 85221 Dachau  
Wellmann Susanne, Pappelstr. 12, 65428 Rüsselsheim  
Wellmann Walter & Emma, Silnerstr. 18, 85221 Dachau  
Wellmann Werner & Sigrid, Künckweg 1, 82538 Geretsried  
Wellmann Ingo & Diana, Friedrichring 27, 76437 Rastatt  
Will Volker & Doris, Taunusstr. 86a, 91056 Erlangen